

# **TURNER** BLÄTTCHEN

Ausgabe 2/2013

Vereinsnachrichten der Turnerschaft Geisenheim 1848 e.V.



Jahreshauptversammlung

Verdiente Sportlerinnen und Sportler

Sportabzeichen

Historisches

Vincenztriathlon

Loreley-Freizeit

Wieso laufen wir links herum?

Laftreff



Turnermäuse

## Inhalt

Jahreshauptversammlung der TSG	3	Start in die Sportsaison	9
Verdiente Sportlerinnen und Sportler beim Ehrungsabend der Stadt Geisenheim	4	Turnerreise ins Frankenland	10
Lauf- und Sportabzeichenübergabe	5	TSGler bei Vincenztriathlon erfolgreich	11
Erfolgreiche TSGler beim Kreis-Cross in Geisenheim	5	Die Entstehung der Leichtathletik-Abteilung innerhalb der TSG	12
Sportabzeichen-Urkunden 2012	6	TSG bei Lindenfest aktiv	13
Auszeichnungen für Victoria Gulitz und Alexander Derstroff	7	Kinderfreizeit auf der Loreley	14
Montagsfrauen bei Fastnachtsumzügen aktiv	7	Lauf- und Walkingabzeichen-Tag	15
Lauftreff	8	Kinderseiten	16
		Trainingsplan	18

## Impressum

**Herausgeber:**  
Turnerschaft Geisenheim  
Neustraße 8  
65366 Geisenheim

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Andrea Wunsch  
Im Jungenhaag 9  
65385 Rüdeshcim  
Tel. 06722/910746

**Redaktion:**  
Alexander Derstroff, Petra Derstroff, Marvin Killian, Andrea Wunsch

**Kostenlos erhältlich bei:**  
Vorstandsmitgliedern, Übungsleitern, Rheingauer Volksbank, Nassauische Sparkasse, Modehaus Scherer, Autohaus Reutershan, Tanzschule Axel Jolie, Kulturzentrum „Scheune“, Städtischer Kindergarten

**Auflage:** 600 Stück  
**Druck:** Druckerei Nagel  
**Satz:** Andrea Wunsch

**Nächste Ausgabe:** Januar 2014  
**Redaktionsschluss:** 1. Dezember 2013



Der Vorstand berichtete über aktuelle Entwicklungen und Planungen im Jahr 2013

## Jahreshauptversammlung der TSG

Am 19.04.2013 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinsheim in der Kellersgrube statt. 29 stimmberechtigte Mitglieder waren anwesend. Bei einem Verein mit über 830 Mitgliedern ist das eine eher schwache Beteiligung! Nach der Begrüßung durch unseren ersten Vorsitzenden Frank Wunsch, dem Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder und dem Verlesen der zusammengefassten Jahresberichte der Abteilungen wurde die Tagesordnung zügig abgearbeitet. Die gute Resonanz in Bezug auf die neuen Kurse Klettern und Wirbelsäulengymnastik für Mitglieder und Nichtmitglieder wurde hier ebenso erwähnt wie der Ausbau der Kooperation mit dem St.Vincenzstift. Weiterhin wurde auf die erfolgreiche Umstellung der Mitgliederverwaltung und der Finanzbuchhaltung auf eine neue Software sowie auf die Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit eingegangen. Erwähnenswert waren auch der Ehrungsabend im November im Gutsauschank Freimuth, die Seniorenfahrten sowie die Sportlerehrung der Stadt Geisenheim, bei welcher die Sportlerinnen und Sportler der TSG in großer Zahl vertreten waren. Das Negativeignis war die Brandstiftung im Rheingaustation im Oktober. Insgesamt zieht der Vorstand der Turnerschaft Geisenheim eine positive Jahresbilanz. Die wirtschaftliche Situation ist

als solide zu bezeichnen. Turnusgemäß standen an diesem Abend verschiedenen Wahlen an. So wurde Reiner Kettner in seinem Amt als zweiter Vorsitzender bestätigt. Zum großen Bedauern der Anwesenden legte Paul Binstadt sein Amt als Kassierer nieder. Für ihn wurde Frau Stamer gewählt. Helmut Höhn wurde als erster Beisitzer wieder- und Paul Binstadt als zweiter Beisitzer neu gewählt. Nachfolgend gab der Vorstand einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2013. Die neu gegründete Hochschule Geisenheim möchte mit der TSG in punkto Hochschulsport kooperieren- erste Gespräche fanden bereits statt. Ein eher unerfreulicher Punkt wird ab 2014 die Änderung des gesetzlich vorgeschriebenen Lastschrifteinzugsverfahren sein, welches mit einem hohen Arbeitsaufwand verbunden sein wird. Ein weiteres unerfreuliches Thema ist die drohende Änderung der Gebührenordnung der Stadt Geisenheim. Die Stadtverordnetenversammlung hat den Magistrat aufgefordert, die Beteiligung der beiden Vereine TSG und FV 08 an den Kosten der Kellersgrube zu prüfen. Das hieße also die Einführung von Nutzungsgebühren für das seit Jahrzehnten durch unseren Verein genutzte Sportgelände. Der Vorstand der Turnerschaft Geisenheim stellte klar, dass er sich mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln dagegen wehren wird. Beide Vereine erfüllen schließlich eine soziale Aufgabe innerhalb unserer Stadt, in dem sie vor allem Kindern



Rheingauer Str. 19 · 65343 Eltville / Rhein · Tel. 06123 - 70 52 88  
Rüdesheimer Str. 38 - 42 · 65366 Geisenheim · Tel. 06722 - 8078  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 9.30 – 18.30 Uhr, Sa: 9.30 – 14.00 Uhr  
Eltville in den Sommermonaten So: 14.00 – 18.00 Uhr  
[www.kiegele.com](http://www.kiegele.com)



Bürgermeister Frank Kilian ehrt Victoria Gulitz für ihr Engagement im Verein

und Jugendlichen ermöglichen, zu einem sozial verträglichen Mitgliedsbeitrag Sport zu treiben.

## Verdiente Sportlerinnen und Sportler beim Ehrungsabend der Stadt Geisenheim

Bei der traditionellen Ehrung für erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler des vergangenen Jahres waren auch diesmal wieder viele TSGler eingeladen und konnten im Bürgerhaus Johannisberg Urkunden und Sachpreise aus den Händen der Stadtverordnetenvorsteherin Susanne Göttel-Spaniol und Bürgermeister Frank Kilian entgegennehmen. Neben den rein sportlichen Leistungen wurde auch besonderes Engagement im Ehrenamt gewürdigt. So wurde Victoria Gulitz für ihr langjähriges Wirken in der TSG beim Lauffreiwort, dessen Leitung sie von 1994 bis 1996 inne hatte, sowie als Übungsleiterin für die Sportabzeichengruppe geehrt. Auch Dennis Kilian, langjähriger Übungsleiter im Kinder- und Jugendturnen und Abteilungsleiter der Turnabteilung wurde ausgezeichnet. Die Leichtathleten waren im letzten Jahr vor allem beim Kreis-Cross-Lauf erfolgreich. Erste Plätze erreichten da-

bei Karin Seip-Freimuth und Christian Kurreck in ihren Altersklassen. Einen zweiten Platz in der Mannschaft der Schüler U10 erreichten Henrick Schmidt, Lionel Mouzon und Jannik Domes. Dritter in diesem Wettbewerb wurde Robin Stromsky, Luca Deurer und Jan-Kevin Hofmann in der Altersklasse U12. Jan-Kevin Hofmann konnte darüber hinaus den ersten Platz bei den Kreis-Hallen-Schülermeisterschaften im Dreikampf in der Altersklasse M10 belegen. Lena Deurer gewann beim gleichen Wettbewerb in der Altersklasse W5. Bei den Gaumehrkampf-Meisterschaften M8/9 belegte Philipp Abt den dritten Platz, bei der gleichen Veranstaltung wurde Klara Rothmund Dritte in der Klasse W10/11. Gesine Freimuth wurde Zweite beim Kreis-Cross-Lauf in der Altersklasse W11, gewann den 21. Maaraue-Lauf wie auch den 6. Bad Schwalbacher Schülertriathlon. Bei den Iron-Kids Wiesbaden wurde sie Zweite. Aus den Reihen der Turnerschaft kommen auch drei erfolgreiche Teilnehmer der Special-Olympic-Games München. Dort belegte Nils Bender den ersten Platz über 5000 Meter und den zweiten Platz über 400 Meter. Niklas Minor gewann über 1500 Meter und Christiane Jost wurde Dritte im Weitsprung. Für ihre starke Leistung in der abgelaufenen Saison wurde die Badminton-Spielgemeinschaft Geisenheim-Hallgarten geehrt. Stefan Issinger, Rene Schmidt und Marco Matties wurden Dritte in der Bezirksklasse A des Badminton-Bezirks Wiesbaden.



Sportabzeichen bei den Leichtathleten

## Lauf- und Sportabzeichenübergabe

Am 19.04.2013 war es wieder soweit: Die Kinder und Jugendlichen der TSG konnten aus den Händen ihrer Trainer ihre Lauf- bzw. Sportabzeichen, die sie im Jahr 2012 errungen hatten, entgegennehmen. Diesmal waren es 56 Laufabzeichen und 38 Sportabzeichen. Besonders der Laufabzeichentag stößt auf immer größeres Interesse, insbesondere auch bei Eltern und Geschwister unserer jungen Sportlerinnen und Sportler. Der letzte Laufabzeichentag war am 07.06.2013.

Beim Sportabzeichen ist die Anzahl gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben. Hier erhoffen sich die Trainer durch die Neukonzeption des Deutschen Sportabzeichens eine steigende Anzahl an abgelegten Sportabzeichen, da durch die Aufteilung in Bronze, Silber und Gold nun auch Kinder eine Chance haben, die die Werte bislang knapp verpasst haben. Der letzte Sportabzeichentag war am 14.06.2013.

## Erfolgreiche TSGler beim Kreis-Cross in Geisenheim

Am Samstag, den 23.02.2013, fand der 8. Rheingauer Stadion-Cross mit offenen Crossmeisterschaften des Leichtathletik-Kreises Wiesbaden-Rheingau-Taunus statt. Örtlicher Ausrichter waren die TG Rüdesheim und die TS Geisenheim unter der bewährten Leitung von Maximilain Freund, Sabine Reichert und Armin Schlepper. Bei Temperaturen unter 0 Grad und kaltem Wind fanden sich wieder über 100 Sportlerinnen und Sportler in der Kellersgrube ein, um auf die von den Veranstaltern sehr gut präparierte Strecke zu gehen. Auch die Läuferinnen und Läufer der TS Geisenheim waren am Start. Die Kinder unter 12 Jahren mussten dabei eine sogenannte Cross-Runde mit ca. 1280 m zurücklegen, die Herren sechs Cross-Runden mit ca. 6230 m. Dabei waren die TSGler in diesem Jahr besonders erfolgreich. Die Ergebnisse im Einzelnen:

- 3. Platz Lena Deurer (Weibliche Kinder W8)
- 1. Platz Lionel Mouzon (Männliche Kinder M9)
- 1. Platz Jannik Domes (Männliche Kinder M8)
- 4. Platz Anna-Lina Schneider (Weibliche Kinder W11)
- 1. Platz Jan-Kevin Hofmann (Männliche Kinder M11)
- 2. Platz Luca Deurer (Männliche Kinder M11)
- 2. Platz Dennis Kilian (Männer 35)



Sportabzeichengruppe der Turnerschaft Geisenheim

## Feierliche Überreichung der Sportabzeichen-Urkunden 2012

Am 30.01.2013 traf sich die Sportabzeichengruppe der TS Geisenheim zur feierlichen Übergabe der im Jahr 2012 erworbenen Sportabzeichen im Gutsausschank Freimuth in Marienthal. Karin Seip-Freimuth und Susann Wohlfahrt (beide erfolgreiche Sportabzeichen-Absolventen) überraschten die Sportlerinnen und Sportler mit einer attraktiven Tafel mit Speisen und Getränken. Vom TSG-Vorstand gab es hierzu einen Zuschuss. Zum letzten Mal wurden dabei die insgesamt 20 Sportabzeichen nach dem alten Modus überreicht. Aus den Händen ihrer Übungsleiterin Victoria Gulitz konnten die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler drei bronzene, sechs silberne und elf goldene Sportabzeichen entgegennehmen. Bisher war die Farbe des Abzeichens abhängig von der Anzahl der bislang erworbenen Abzeichen. Anschließend stellte Victoria Gulitz die neuen Bedingungen nach der umfangreichen Reform des Sportabzeichens mithilfe einer Power-Point-Präsentation per Beamer und Info-Material vor. Die stets engagierte Gruppe beschäftigte sich angeregt mit den Neuerungen. Wesentlich sind die Fragen zur Schwimmfähigkeit sowie zur Neueinteilung verschiedenster Disziplinen bei Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit

und Koordination. Insbesondere die letztgenannte Kategorie wurde intensiv diskutiert. Die Sprungfolge beim Rope-Skipping wurde von Gesine Freimuth eindrucksvoll demonstriert. Auch der Zonenweitsprung und der Steinstoß für Frauen machen neugierig auf den Beginn der Saison.

Für die turnerischen Elemente ist eine Zusammenarbeit mit den Turnern geplant.

Dennis Kilian und Markus Höhn, die beide schon einige Jahre das Sportabzeichen ablegen, wollen der Gruppe die Option für das Geräteturnen ermöglichen.

Insgesamt fanden die Änderungen zum leistungsabhängigen Sportabzeichen viel Anklang bei der Gruppe. Viele der ehrgeizigen Sportabzeichen-Freunde streben jetzt schon die Bedingungen für das goldene Abzeichen an. Die Sportabzeichengruppe startete ab dem 08.04.2013 mit dem Training in der Kellersgrube.

**aaahh!**

**Alles gegen Allergien.  
Damit Ihre Nase den Frühling  
wieder riechen kann.**

**rheingau apotheke**  
weil es um die gesundheit geht

„Hindler 21c, 57 63455 Geisenheim, Fax 067 22 / 41 50 Fax 067 22 / 41 50  
Jr. Dr. Birgitte Engel, Fachapothekerin für Öffentl. – Pharmazie u. Gesundheitsberatung



Montagsfrauen an Fastnacht

## Auszeichnungen

für unserer Sportabzeichenprüfer **Victoria Gulitz** und **Alexander Derstroff**

Im Beisein der stellvertretenden Vorsitzenden des Sportkreises Rheingau-Taunus, Uschi Ferry, und der Sportabzeichen-Obmänner Jürgen Kröckel und Walter Fischer, überreichte Landrat Burkhard Albers am 29.04.2013 die Auszeichnungen des Sportabzeichen-Wettbewerbes 2012. Die TS Geisenheim belegte hierbei in der Rubrik Vereine über 750 Mitglieder den dritten Platz. Victoria Gulitz belegte mit 141 Einzelprüfungen den 13. Platz und Alexander Derstroff mit 190 Einzelprüfungen den achten Platz.

## Geschäftszimmer

Turnerschaft Geisenheim  
Neustraße 8  
65366 Geisenheim  
Ansprechpartner: Petra Binstadt, Marvin Kilian  
Telefon 06722 / 75422  
Telefax 06722 / 937741

Öffnungszeiten

Mo: 16:00 bis 18:00 Uhr

Do: 17:00 bis 19:00 Uhr

## Montagsfrauen bei Fastnachtsumzügen aktiv

Seit vielen Jahren geht die Montagsgymnastikgruppe bei den Umzügen Johannisberg, Aulhausen, Winkel und Marienthal als Fußgruppe in den verschiedensten Kostümen mit.

Wir vertreten hier die Turnerschaft Geisenheim und die Menschen freuen sich über unsere schönen Kostüme, dies wird uns immer wieder mitgeteilt. Das bestätigt uns, wir sind mit Spaß dabei und das festigt die Gemeinschaft unserer Gruppe.

Monika Frankenberger

Hier bin ich die Nr. 1

Sigris Buchsbaum  
Frankfurt

Weil mich die Finanzplanung der Naspa überzeugt.

Meine Komfort-Sparkasse **Naspa**

# Lauftreff



Geisenheimer Finnenbahn



Wolfgang und Petra Rustler

## Lauftreff

Jogging war und ist „in“. Man kann es quasi überall und zu jeder Tageszeit betreiben. Jogging bzw. Langlauf ist ein Ausdauersport, den fast alle Menschen betreiben können, der kaum Kosten verursacht und der zudem sehr gesund ist. Besonderen Spaß macht es im Verein wie zum Beispiel in der Lauftreff- und Walkinggruppe der TS Geisenheim.

Das noch bis 1983 als „Trimm-Trab“ bezeichnete Langlauftraining unter der Leitung von Karl-Heinz Bär wurde am 18.10.1983 von Maria und Ehrfried Grob übernommen. Diese initiierten in ihren 10 Jahren Lauftreffleitung eine Vielzahl von diversen Aktivitäten wie zum Beispiel die Einrichtung des Laufabzeichen-Sonntags, Anregung zum Bau der Finnenbahn, soziales Engagements wie der Unicef-Lauf 1986 im Rheingau-Stadion und vieles mehr.

Am 31.12.1993 übernahm ein Team von langjährigen Lauftreff-Anhängern unter der Verantwortung von Victoria Gulitz das Training. Als diese ihr Amt aus beruflichen Gründen aufgeben musste, übernahm Wolfgang Rustler am 08.11.1996 die Leitung des Lauftreffs. Seit 1998 wird er dabei von seiner Frau Petra unterstützt. Im April 2003 kam die Walking-Gruppe neu hinzu, die ebenfalls sehr großen Anklang fand und auch heute noch findet.

Walking ist eine gelenkschonende Sportart, die zudem noch die Fitness steigert. Die Lauftreff- und Walkinggruppe freut sich über jeden Interessierten, egal welchen Alters, der neu einsteigen möchte.

**Im nachfolgenden Interview wollen wir unseren Mitgliedern das Ehepaar Rustler etwas näher vorstellen.**

**Seit wann seid ihr Übungsleiter für die TSG?**

Wolfgang ist seit November 1996 und ich, Petra, bin seit 1998 Übungsleiterin

**Wie viele Sportlerinnen und Sportler besuchen euer Training und wie verteilen diese sich auf die Walkinggruppe bzw. die Laufgruppen?**

Zur Zeit sind insgesamt ca. 40 Läufer und Walker bei unserer Übungsstunde dabei. Je nach Leistungsstärke teilen sich die Läufer in zwei Gruppen und die Walker in drei Gruppen auf

**Was macht euch an eurer Tätigkeit am meisten Spaß?**

An unserer Tätigkeit gefällt uns, dass die stets gute Stimmung über Jahre hinweg im Vordergrund stand und steht und es immer noch Spaß macht gemeinsam mit Menschen den Lauf- und Walkingsport auszuüben

**Welche Aktivitäten gibt es noch außerhalb des regulären Trainingsbetriebes?**

Da wäre unser Babbeltreff zu nennen (findet immer am



Start in die Lauf- und Walkingsaison

1. Mittwoch im Monat in ständig wechselnden Weingütern/Gutsausschänken statt), der Lauf in den Frühling, unser Grillfest, das DLV-Lauf- und Walkingabzeichen sowie die Herbstwanderung

#### Wie sind eure Trainingszeiten?

In der Sommerzeit treffen wir uns dienstags und freitags um 19 Uhr am Parkplatz Antoniuskapelle und in der Winterzeit dienstags um 18 Uhr Kellersgrube und samstags um 15 Uhr am Parkplatz Antoniuskapelle

Könnt ihr uns noch etwas persönliches über euch verraten?

Wir sind seit 1989 verheiratet, haben 2 Kinder, wohnen in Geisenheim und sind sportlich gerne aktiv

## Start in die Sportsaison

Am Samstag, den 6. April fanden sich - trotz winterlichen Temperaturen - viele Sportler der TS Geisenheim zum gemeinsamen Laufen in die Sommersaison ein. Auch die Walker drehten ihre Runden, dieser Teil der Abteilung konnte ein kleines Jubiläum feiern, sie besteht bereits seit 10 Jahren. Danach saß man noch bei Kaffee und Kuchen gemeinsam zusammen.

- Elektro-Installation
- Schalt- und Steuerungsbau
- Zähler- und Sprechanlagen
- Alt- und Neubauinstallation
- Zuverlässiger Service und individuelle Beratung



65366 Geisenheim · Niclas-Vogt-Straße 12  
Telefon: 06722-8464 · Telefax: 06722-981787



Turner in Franken

## Turnerreise ins Frankenland

Wie bereits seit 25 Jahren hatte die TURNERSCHAFT GEISENHEIM diese Reise für Mitglieder und Freunde ausgeschrieben. Sie wurde von Franz Jörgler und Hans Pribul hervorragend organisiert. In den früheren Jahren hatte diese Aufgabe das Ehepaar Starcke übernommen, nicht nur in Deutschland sondern auch im benachbarten Ausland.

Bei dieser Reise war mit 47 Personen der Bus voll besetzt und wurde von einem freundlichen und kompetenten Fahrer Jürgen Osten gesteuert.

Nach dem obligatorischen Sektfrühstück auf einem Rastplatz reisten wir nach Pommersfelden und waren total überwältigt bei der Besichtigung des Schlosses Weissenstein der Grafen Schönborn.

Wir fuhren nun unser Hotel Schlossberg in Haidhof bei Gräfenberg an, wo wir von freundlichen Wirtsleuten über die gesamte Zeit bestens versorgt wurden.

Am ersten Tag erfreuten wir uns an einer Rundfahrt durch die Fränkische Schweiz mit Überblicken über Kultur und Landschaft begleitet vom Gästeführer des Hotels, der uns während des gesamten Aufenthalts in Unter- und Mittelfranken zur Verfügung stand und uns umfassend informierte.

Am nächsten Tag wurde die alte Reichsstadt Nürnberg

besucht mit schönen Brunnen und Kirche mit Glockenspiel. Nach dem Genuss der ersten Nürnberger Rostbratwürste und des fränkischen Bieres blieb noch Zeit für eigene Erkundungen.

Nun stand Bamberg auf dem Programm. Wir waren beeindruckt von Kaiserdom und Rosengarten und etwas außerhalb bei Lichtenfels gelegen von der Wallfahrtsbasilika „Vierzehnheiligen“.

Der 4. Besichtigungstag führte uns in die Universitätsstadt Bayreuth, der Stadt Richard Wagners. Wir schauten uns das Festspielhaus an und fuhren vorbei am Roten Main zur Eremitage mit dem alten Schloss und dem wunderschönen Garten.

Bevor die Lindenstädter ihre Koffer packten, führte uns unser Reiseführer zu einer 800 Jahre alten Linde, die schon mit den Truppen Napoleons konfrontiert wurde und trotz Blitzeinschlägen weiter grünt und blüht.

Auf der Heimfahrt überraschten uns unsere Reiseleiter mit einem weiteren Höhepunkt. Wir besichtigten die Festung Marienburg in Würzburg, die ja weithin sichtbar ist und von der man einen wunderbaren Blick auf die Stadt und die Umgebung mit dem Maintal hat.

Zufrieden und den Kopf voll guter Eindrücke kamen wir am 7. Tag wieder im Rheingau an.

M.-Th. Vogel



Seniorenfahrt 2009 nach Fulda



## TSGler bei Vincenztriathlon erfolgreich

91 Teilnehmer mit und ohne Handicap nahmen an dem sportlichen Wettkampf im St. Vincenzstift teil. Mit dabei waren auch einige Sportlerinnen und Sportler, die für die TSG aktiv sind. Der Wettkampf am 04.05.2013 umfasste die Disziplinen:

- Einzelstarter: 200m Schwimmen, 4,2 km Radfahren, 1 km Laufen
- Staffel: 400m Schwimmen, 10,5 km Radfahren, 2,8 km Laufen (3 Athleten mit Handicap)
- Unified Staffel: 400m Schwimmen, 10,5 km Radfahren, 2,8 km Laufen (2 Athleten mit und ein Athlet ohne Handicap)

Daniel Becker, Übungsleiter bei der TSG, startete mit seiner Unified Staffel unter dem Namen „Vincenzschule“ und ging dabei auf die Radstrecke. Mit dabei waren Falk Ritzmann aus unserer Leichtathletikgruppe als Schwimmer sowie Stefanie Heldt, die in Daniel Beckers Leichtathletikgruppe im Vincenzstift trainiert, als Läuferin. Mario Orth, ebenfalls Übungsleiter in unserer Kooperation mit dem St.Vincenzstift, war Mannschaftsbetreuer

und Begleitläufer für Stefanie. Das Team belegte einen hervorragenden dritten Platz.

Niklas Minor (auch in München bei den Special Olympics gestartet) ist für das „Kinderhaus Elija“ in der Staffel gelaufen. Er ist die schnellste Laufzeit aller Teilnehmer gelaufen.

Eine starke Familie eröffnet viele Perspektiven.

Qualität aus erster Hand durch unsere eigene Produktion.

**ERBSLÖH**  
www.erbsloeh.com



Leichtathleten der TSG

## Die Entstehung der Leichtathletik-Abteilung innerhalb der TSG

Laufen, Springen und Werfen stellen seit Urzeiten die natürlichen und grundlegenden Bewegungsabläufe der Menschen dar. Die Leichtathletik (frühere Bezeichnung auch Volksturnen) hat diese in feste Bahnen des Sportes gelenkt und durch ein umfangreiches Regelwerk die individuelle Leistung exakt vergleichbar und messbar gemacht. In Deutschland machte die Entwicklung in der Leichtathletik gegen Ende des 19. Jahrhunderts einen wesentlichen Schritt nach vorne. Die Entwicklung bis hin zum Wettkampfsport haben die deutschen Athleten vor allem der Gründung der „Deutschen Sportbehörde für Athletik“ 1898 zu verdanken, die 1921 in „Deutsche Sportbehörde für Leichtathletik“ (DSB) umbenannt wurde. Nach dem zweiten Weltkrieg riefen die Funktionäre am 12. November 1946 in München den Verband wieder ins Leben. Der neue Name lautete „Deutscher Leichtath-

letikverband“ (DLV). 1950 wurde in Eltville der Leichtathletikverband Rheingau gegründet. Die TS Geisenheim gehörte nicht zu den Gründungsmitgliedern. Ab 1951 gab es die Kreismeisterschaften der Leichtathleten. Der erste Geisenheimer, dem die Vereinsführung der TSG erlaubte bei Kreismeisterschaften der Leichtathleten teilzunehmen, war Toni Scherer. Es gelang ihm in der darauffolgenden Zeit, immer mehr junge Geisenheimer für die Leichtathletik zu begeistern. 1957 entstand für die Teilnehmer an leichtathletischen Wettkämpfen ein eigenes Trikot. Frau Hofmann, die Mutter eines jungen Leichtathleten nähte aus weißem Betttuch die Buchstaben „TSG“ auf schwarze Trikots. Diese Abkürzung für Turnerschaft Geisenheim wurde bis heute beibehalten. Analog zu diesem Leichtathletik-Trikot entwarf die Gruppe der Turnabteilung unter ihrem Betreuer Hans Faust ebenfalls ein Abzeichen für ihre Abteilung. Zu dieser Gruppe gehörten unter Anderem J. Bacchus, G. Schumacher, Ch. Sohns, O. Wissbandtner, M. Vogel, J. Schobner und E. Billstein. Ein Foto der Trikots ist auf dem Titelfoto dieser Ausgabe zu sehen.



Alte Turner



Leichtathleten der TSG

Ein weiterer Beweis für die Begeisterung Leichtathletik zu betreiben, war zum Beispiel 1958 der Bau einer Sprunggrube am Rheinufer. Dieses und die Erfolge bei Leichtathletik-Wettkämpfen trugen mit dazu bei, dass 1960 die erhobene Forderung auf Gründung einer eigenen Leichtathletik-Abteilung innerhalb der TSG in die Tat umgesetzt wurde. Heute bietet die TS Geisenheim im Bereich der Leichtathletik fünf Gruppen an, in denen im Alter von vier Jahren bis ins hohe Alter verschiedene leichtathletische Disziplinen trainiert werden. Die aktuellen Trainingszeiten können der Homepage entnommen werden.

## TSG bei Lindenfest aktiv

Das diesjährige Lindenfest findet vom 19.Juli bis zum 22.Juli statt. Nachdem die Organisation unseres traditionellen Weinfestes in den letzten Jahren in externen Händen lag, ist in diesem Jahr die Stadt Geisenheim mit Unterstützung von vielen ehrenamtlichen Helfern für den Ablauf und die Gestaltung zuständig. Am Samstag, dem 20.07.2013, finden am Nachmittag viele Mitmachaktionen für Groß und Klein im Bachelin-Garten und rund um das Bürgerbüro statt. Viele Verbände und Vereine, darunter auch die TSG, beteiligen sich daran. Wir laden jetzt schon alle Mitglieder und Freunde ein, uns an unserem Stand zu besuchen. Neben Slacklining werden wir einen Wurfparcour anbieten. Wir freuen uns auf euren Besuch!



**Bedachungen Spenglerei Gerüstbau**  
06722/5594 [www.kieslich-dach.de](http://www.kieslich-dach.de)



Loreley-Freizeit



## Kinderfreizeit auf der Loreley

72 Kinder, aus fünf verschiedenen Vereinen, hielten während der Kinderfreizeit 2013 die rund 20 Betreuer ständig auf Trapp.

Nachdem alle Teilnehmer am Freitagnachmittag auf der Loreley eingetroffen sind, die anderen Kinder etwas beschnuppert und die Zimmer bezogen wurden, ging es nach dem Abendessen offiziell mit ein paar Kennenlernspielen in der Turnhalle los.

Die anschließende spannende Nachtwanderung rund um die Jugendherberge fand bei den Kindern großen Anklang. Bei verschiedenen kniffligen Aufgaben, die es während der Nachtwanderung zu lösen galt, konnten die Kinder Goldtaler gewinnen, die sie am nächsten Abend während der Kinderdisko gegen „Cocktails“ eintauschen konnten. Die gemeinsame Gutenachtgeschichte war ein toller Abschluss des ersten Abends.

Wie immer wurden während der Loreleyfreizeit die Küchendienste gut aufgeteilt und bei allen beteiligten Vereinen wurden die Aufgaben von den Kindern und den Betreuern schnell und gründlich erledigt.

Leider spielte das Wetter bei der diesjährigen Freizeit nicht ganz so gut mit und daher wurde aufgrund der schlechten Wetterprognose die große Tageswanderung abgesagt und durch ein dreiteiliges Ersatzprogramm er-

setzt – sicher bemerkten die jungen Turner diese kleine Änderung nicht. In kleinen Gruppen wurden z.B. verschieden „Fernsehprogrammunkte“ einstudiert, die dann während des Abendprogramms vorgeführt wurden. Nach einer Stärkung beim gemeinsamen Abendbrot folgte in der Turnhalle das „Abendprogramm“ in Form des „Loreleyfernsehens“ und anschließend die lange ersehnte Kinderdisko. Nach einem spaßigen Abend, an dem alle toll getanzt haben, fielen die Kinder todmüde ins Bett. Zum Abschluss und als „Highlight“ der diesjährigen Loreleyfreizeit durften alle Kinder auf die neu gebaute Sommerrodelbahn und so vor der offiziellen Eröffnung die ersten Probenfahrten machen.

Danach folgte das letzte gemeinsame Mittagessen, bevor die Kinderfreizeit gegen Mittag zu Ende ging.

Trotz des schlechten Wetters war es rundum ein gelungenes Wochenende und wir freuen uns schon sehr auf die nächste Freizeit (16. - 18.05.2014) auf der Loreley.



Lauf- und Walkingabzeichengruppe

## Lauf- und Walkingabzeichen-Tag bei der TSG Geisenheim

Am Freitag, dem 07.06.2013, trafen sich die Kinder und Jugendlichen der Leichtathletikabteilung der TSG am Antoniuskapellchen, um auch in diesem Jahr ihr Laufabzeichen abzulegen.

Bei herrlichem Sommerwetter gingen in diesem Jahr 23 Kinder und Jugendliche sowie 12 Erwachsene auf die Lauf- bzw. Walkingstrecke. Die jüngeren Sportlerinnen und Sportler starteten mit einem kleinen Rundkurs um den Offermanns Weiher und konnten dann auf der Finnenbahn weiterlaufen. Die Größeren gingen auf einen ca. 30minütigen Rundkurs, der bis zu vier Mal absolviert werden konnte. Zwischendurch konnte an der Verpflegungsstation Flüssigkeit und Kraft in Form von Bananen getankt werden. Folgende Athletinnen und Athleten wurden ausgezeichnet:

### Laufen:

120-Minuten-Lauf: Alexander Derstroff, Alexander Damm, Markus Schell, Selma Goosmann, Anna-Lina Schneider, Isabell Berthold, Yannick Kilian, Sophie Kuchenbecker, Lionel Mouzon, Niclas Schell

90-Minuten-Lauf: Laurin Flender,

60-Minuten-Lauf: David Sander, Jens Schneider, Florian Willing, Patrick Wolf, Torsten Wolf, Corinna Heinisch, Jan-Kevin Hofmann

30-Minuten-Lauf: Dennis Derstroff, Janik Domes, Aimo Flender, Sebastian Willing, Lena Deurer, Michaela Deurer, Steven Le

15-Minuten-Lauf: Nico Derstroff, Max Steinhäuser, Barbara Pendelin, Konrad Börner, Clemens Börner, Tatjana Wolf, Gaby Bannier, Michele Bannier

60-Minuten-Walking : Anke Domes, Nicole Mouzon

**Bäckerei Faust**  
www.baeckerei-faust.de

### Erstaunlich ...

Es ist egal, in welcher Reihenfolge die Buchstaben in einem Wort stehen, das einzig wichtige dabei ist, dass der erste und letzte Buchstabe den richtigen Platz haben. Der Rest kann totaler Bolckens sein, und man kann es trotzdem ohne Probleme lesen.

Das geht deshalb, weil das menschliche Gehirn nicht jeden Buchstaben einzeln liest sondern das Wort als Ganzes. Tieten wir es doch mal:



Lcker belteges Brchöten.



Turner 1958

## Welches Tier springt am weitesten?

Der Schneeleopard schafft Weiten bis zu 16 Meter, der Weltrekord im Weitsprung beim Menschen liegt aktuell bei den Herren bei 8,95 Meter und bei den Frauen bei 7,52 Meter.

## Welches Tier springt am höchsten?

Im Verhältnis zu seiner Körpergröße springt der Floh am höchsten. Er springt 25 Zentimeter hoch, das 160-fache seiner Größe. Der Mensch müsste für die entsprechende Leistung so hoch wie der Eiffelturm springen. Der Weltrekord im Hochsprung liegt bei den Herren bei 2,45 Meter, bei den Frauen bei 2,09 Meter.

## Welches Tier erreicht die höchsten Geschwindigkeiten?

Die Wanderfalken erreichen bei der Jagd bis zu 320 km/h. Der schnellste Mensch zu ebener Erde und aus eigener Kraft auf seinen eigenen Beinen ist Usain Bolt mit einer Geschwindigkeit von annähernd 45 km/h.



Spiel und Geschenke  
**HISSNAUER**  
65366 Geisenheim im Rheingau  
Prälat-Werthmann-Str.28 : Tel.: 06722-64222



Turnermäuse



## Wieso läuft man immer links herum im Stadion?

Festgelegt wurde die Laufrichtung 1913 vom Internationalen Leichtathletik-Verband IAAF. Wie es zu dieser Entscheidung kam ist heute nicht mehr nachweisbar. Eventuell ist England Schuld daran. Pferderennen wurden dort früher auf Landstraßen ausgetragen. Man fügte sich dem Linksverkehr, um nicht mit Fuhrwerken zusammen zu stoßen. Als es später Pferderennbahnen gab, blieb es beim Linksverkehr. Auch die Läufer nutzten für ihren Sport anfänglich diese Bahnen und weil England vor über 100 Jahren die führende Sportnation war, ahmte man in ganz Europa nach, was dort geschah. Andere Theorien suchen den Grund in der menschlichen Anatomie. Das links befindliche Herz würde uns einen Linksdrall bescheren. Es gibt noch viele andere Erklärungsversuche und mit Sicherheit kann es niemand sagen.



In der Region - für die Region.

**Unsere Kunden...**  
**...haben Erfolg!**

[www.rheingauer-volksbank.de](http://www.rheingauer-volksbank.de)

**RHEINGAUER**  
**VOLKS BANK**   
nah | direkt | persönlich

# Trainingsplan Sommer 2013

## Leichtathletik

4-6 Jahre gemischte Gruppe	Fr 17.00-18.00 Uhr	Kellersgrube	A. + P. Derstroff
7-9 Jahre gemischte Gruppe	Fr 18.00-19.00 Uhr	Kellersgrube	A. + P. Derstroff, B. Pendelin
10-12 Jahre gemischte Gruppe	Mo 18.00-19.00 Uhr Fr 17.00-18.00 Uhr	Kellersgrube	I. Bertold, B. Pendelin, M. Lamm
13-19 Jahre gemischte Gruppe	Mo 18.00-19.00 Uhr Fr 18.00-19.00 Uhr	Kellersgrube	I. Bertold B. Pendelin, M. Lamm
Aktive	Fr 19.30-22.00 Uhr	Kellersgrube	G. Pribul

## Lauftreff

Gemischte Gruppe	Di 19.00-20.00 Uhr Fr. 19.00-20.00 Uhr	Kellersgrube	P. + W. Rustler
Walking-Gruppe	Di 19.00-20.00 Uhr Sa 19.00-20.00 Uhr	Kellersgrube	P. + W. Rustler

## Sportabzeichen

Sportaabzeichen	Mo. 18.00-19.00 Uhr	Kellersgrube	V. Gulitz
-----------------	---------------------	--------------	-----------

## Klettern

Kurs: ab 12 Jahre gemischte Gruppe	Di 17.00-18.30 Uhr	Turnhalle Gymnasium	A. Neder
---------------------------------------	--------------------	---------------------	----------

## Turnen

Kinder 1-3 Jahre - Turnermäuse gemischte Gruppe	Di 17.00-18.00 Uhr	Turnhalle Gymnasium	A. Wünsch, V. Müller
4-6 Jahre gemischte Gruppe	Di 17.00-18.00 Uhr	Turnhalle Grundschule	M. Jankowski, L. Schädel
7-10 Jahre Mädchen	Mo 16.30-18.00 Uhr	Turnhalle Grundschule	N. Bachus, M. Klinger, M. Vogel
7-11 Jahre Jungen	Fr 16.00-17.30 Uhr	Turnhalle Grundschule	D. Kilian, P. Born
11-15 Jahre Mädchen	Mo 18.00-19.30 Uhr	Turnhalle Grundschule	D. Becker, L. Linsenmeier

# Trainingsplan Sommer 2013

11-15 Jahre Jungen	Fr 17.30-19.30 Uhr	Turnhalle Grundschule	D. Kilian, P. Born
Trampolin gemischte Gruppe	Di 18.15-19.15 Uhr	Turnhalle Gymnasium	H. Wunsch
<b>Gymnastik</b>			
Senioren, ab 40 J. gemischte Gruppe	Mo 19.00-20.00 Uhr	Turnhalle Gymnasium	H. Wunsch
Gymnastik Frauen	Mo 20.00-21.30 Uhr	Turnhalle Gymnasium	M. Frankenberger
Gymnastik Frauen	Mi 19.30-21.30 Uhr	Grundschule Geisenheim	G. Oswald
Fit-Gym, ab 14 J. gemischte Gruppe	Di 18.15-19.15 Uhr	Turnhalle Gymnasium	F. Urbach
<b>Kurs:</b> Wirbelsäulengymnastik gemischte Gruppe	Di 17.30-18.15 Uhr	Turnhalle Gymnasium	F. Urbach
<b>Badminton</b>			
Anfänger & Fortgeschrittene gemischte Gruppe	Di 20.00-22.00 Uhr Do 20.00-22.00 Uhr	Turnhalle Gymnasium	R. Kettner, D. Keller, G. Kranz
<b>Tanz</b>			
11- 14 Jahre Mädchen	Do 17.30-18.30 Uhr	Turnhalle Grundschule	K. Jumeau
<b>Basketball</b>			
Training ab 14 J. gemischte Gruppe	Mo 19.30-22.00 Uhr	Turnhalle Gymnasium	M. Söhn
<b>Rehasport</b>			
Herzsportgruppe gemischte Gruppe	Di 19.00-21.00 Uhr	Kellersgrube	M. Vogel, B. Lorbeer, F. Urbach
Schlaganfallgruppe gemischte Gruppe	Di 19.00-21.00 Uhr	Turnhalle Grundschule	A. Druselmann
<b>Kooperation St. Vincenzstift</b>			
Psychomotorik	Do 16.00-17.00 Uhr	Therapiezentrum St. Vincenzstift	D. Becker, M. Orth
Leichtathletik Special Olympics	Do 17.00-18.00 Uhr	Therapiezentrum St. Vincenzstif	D. Becker, M. Orth

